

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 3 (1899)
Heft: [27]: Beilage

Artikel: Moderne angewandte Kunst
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-576322>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Moderne angewandte Kunst.

Mit vier Originalabbildungen.



Wandbrunnen, in Kupfer getrieben, in verschiedenfarbiger Patina.
Entwurf von G. Böslner. Erworben vom Gewerbemuseum Bern.



Wanduhren mit geschnittenen, polychromen Zifferblättern. Entwurf G. Böslner, ausgeführt in den Werkstätten der Firma Robert Furtwaengler, Zürich.

Welch gewaltiger Umschwung hat sich auf diesem Gebiete in den letzten Jahren vollzogen! Nur eine Sache, die ihre tiefe Berechtigung hat, die mit unbedingter Notwendigkeit sich aus dem Alten herausentwickelt hat, nur eine Umwälzung, die, wenn auch meist unbewußt, allgemein herbeigesehnt wurde, kann in so kurzer Zeit so große Erfolge aufweisen.

Auf allen Kunstausstellungen sind es die Abteilungen der modernen angewandten Kunst, die allgemein das größte Interesse hervorrufen, in denen stets die meisten Besucher zu finden sind.

Die besten künstlerischen Kräfte stellen sich jetzt in den Dienst dieser Sache und befruchten mit ganz neuen Ideen das große Gebiet der angewandten Kunst. Dieselben, die noch vor wenigen Jahren mit genüßer Gering schätzung auf das sogenannte Kunstgewerbe herabgesehen, sie sind jetzt mit größter Begeisterung unermüdlich thätig für die neue Sache.

Von englischen und japanischen Einflüssen angeregt, hat sich eine eigenartige neue Richtung in Deutschland, besonders in München und Berlin, entwickelt; dem nationalen Charakter entsprechend, führt der französische, der belgische, der holländische Künstler wieder seine eigene Sprache. Wie steht es nun bei uns in der Schweiz? Wir haben bedeutende Künstler, die eine sehr einflußreiche Stellung auf dem Gebiete der modernen dekorativen Kunst sich errungen haben, aber meist sind dieselben im Ausland, besonders in Deutschland thätig.

Die praktische technische Ausführung, vereint mit eigenen künstlerischen Kräften finden wir bei uns eigentlich nur in den Werkstätten der Firma Robert Furtwaengler in Zürich, deren Erzeugnisse, wie wir aus mehrfachen auswärtigen Zeitungen erfahren, auch schon im Auslande große Anerkennung gefunden haben.

Dies Etablissem ent hat sich ganz besonders die Aufgabe gestellt, diese moderne Richtung zu pflegen und sich dabei unsern schweizerischen Ansprüchen möglichst anzupassen.

Neuerst interessant ist ein Besuch der Verkaufslokali tät en dieser Firma; wir finden immer eine große Anzahl sehr origi neller und dabei praktischer und sehr preiswerter, in eigenen Werkstätten hergestellter Möbel, nach eigenen Entwürfen ausgeführte Teppiche, Stickereien, Uhren z. z., ferner stets die neuesten Erzeugnisse der ersten künstlerischen Werkstätten des Auslandes, deren Alleinvertrieb für die Schweiz in den Händen dieser Firma liegt.

